

Wallfahrtsverein lädt zum eigenen Pilgerweg ein

So wie nahezu alle Veranstaltungen und Zusammenkünfte ist auch die Walldürn Wallfahrt der Corona-Pandemie in diesem Jahr zum Opfer gefallen. Wie jedes Jahr wäre man wieder gemeinsam an einem Freitag im Juni um 6:00 Uhr in der Frühe aufgebrochen, um sich singend und betend dem Ziel der Walldürner Basilika zu nähern. Für alle Teilnehmer und Verantwortliche des Walldürn- Wallfahrtsvereins, die sich in jedem Jahr um die Fußwallfahrt bemühen, und mit viel Engagement und Begeisterung dabei sind, ist das ein Verlust.

Um dennoch allen Teilnehmer\*innen und allen Interessierten der Wallfahrt ein alternatives Angebot zu ermöglichen, hat sich der Vorstand um Lotte Gutperle-Minich Gedanken gemacht. So ergeht an alle zum Zeitpunkt der Wallfahrt vom 19.-22.06.20 die herzliche Einladung, sich auf einen eigenen, selbst ausgesuchten Pilgerweg zu machen. Ziel ist es, sich auf diese Weise miteinander zu verbinden und miteinander in Gedanken und Gebet unterwegs zu sein. Dieser Weg kann eine Wegstrecke der Wallfahrt sein, oder auch ein anderer Weg der beliebigen Wahl. Um den Pilgerweg inhaltlich zu füllen, haben sich das Pastoralteam um Eberhard Schmitt-Helfferich bereits Gedanken gemacht. Auf der Homepage [www.wallfahrtsverein.de](http://www.wallfahrtsverein.de) werden zum Zeitpunkt der Fußwallfahrt Impulse zu dem diesjährigen Leitwort „Lasst euer Licht leuchten!“ (Mat. 5,16) zu finden sein. Gerne können die Texte auch für Personen ausgedruckt werden, die dazu keine Möglichkeit haben. Darüberhinaus werden sie auch in der St. Michaelskirche und der Apostelkirche zu finden sein.

Am Donnerstag, 18. Juni 2020 wird zum „Großen Blutfeiertag“ um 9:30 Uhr im Fernsehen auf K-TV ein Gottesdienst aus der Basilika in Walldürn übertragen werden, welcher an das Blutwunder im Jahr 1330 erinnert.

Stellvertretend für die jeweiligen Pilgergruppen werden an deren eigentlichen Ankunftstagen große Schmuckkerzen entzündet, um so der Verbundenheit miteinander Ausdruck zu verleihen.

Um dennoch in diesem Jahr den Wallfahrern eine gemeinsame Zusammenkunft zu ermöglichen, hat sich der Vorstand einige Gedanken gemacht. Anlässlich des 75. Todestages am 02.02.1945 von Pater Delp plant man eine Radwallfahrt ab Viernheim nach Mannheim und Lampertheim. Natürlich hofft man, dass dies im Herbst möglich sein wird.